

WAS IST NEU?

Die bisherigen Infografiken zeigen die Symptome und den Verlauf von COVID-19 Patienten mit Down-Syndrom.

Hier zeigen wir einen Vergleich mit einer großen Vergleichsgruppe ohne Down-Syndrom, um die Unterschiede im Krankheitsverlauf zu untersuchen.

DATENQUELLEN

T21RS UMFRAGE ZU PERSONEN MIT DOWN-SYNDROM UND COVID-19



801 Fälle (422 im Krankenhaus aufgenommen)
60% von den 801 Fällen sind genesen
14% sind verstorben

UK ISARIC4C STUDIE ZU COVID-19 PATIENTEN IM KRANKENHAUS



100 Fälle mit Down-Syndrom
400 zufällig ausgewählte Fälle (von 58,916 ohne Down-Syndrom) und 100 Fälle mit Down-Syndrom (von den 422 T21RS Fällen) mit ähnlichem Alter, Geschlecht und Ethnie für den Vergleich

TAKE HOME MESSAGES

Patienten, die im Krankenhaus aufgenommen wurden:

- Bewusstseinsstrübung oder Verwirrtheit kommt bei COVID-19 Patienten mit Down-Syndrom häufig vor (zusätzlich zu üblichen Symptomen wie Fieber, Husten und Atemnot)
- Die Lunge betreffende Komplikationen treten häufiger auf als bei COVID-19 Patienten ohne Down-Syndrom
- Starker Anstieg in Sterblichkeitsrate ab einem Alter von 40 Jahren (20 Jahre eher als bei Patienten ohne Down-Syndrom)

Kinder:

- Unter den über 800 Fällen sind nur wenige Kinder, die gestorben sind
- Kinder mit oder ohne Down-Syndrom werden nur selten schwer krank von dem Virus

Risikofaktoren:

- Risikofaktoren für einen schweren Verlauf von COVID-19 sind ähnlich wie in der allgemeinen Bevölkerung
- Unsere aktuellen Auswertungen bestätigen unsere bisherigen Ergebnisse (siehe vorherige Infografiken: <https://www.t21rs.org/results-from-covid-19-and-down-syndrome-survey/>)

COVID-19 SYMPTOME VON PATIENTEN, DIE IM KRANKENHAUS AUFGENOMMEN WURDEN

HÄUFIGSTE SYMPTOME VON PATIENTEN MIT UND OHNE DOWN-SYNDROM



Fieber



Husten



Atemnot

HÄUFIGER BEI PATIENTEN MIT DOWN-SYNDROM



Bewusstseinsstrübung oder Verwirrtheit

WENIGER HÄUFIG BERICHTET BEI PATIENTEN MIT DOWN-SYNDROM



Gelenk- oder Muskelschmerzen



Erbrechen/Übelkeit

*Anmerkung: Manche Symptome sind eventuell schwieriger zu erkennen in Patienten mit Down-Syndrom, da sie auf Selbstauskunft basieren (z.B. Schmerzen oder Übelkeit)

MEDIZINISCHE KOMPLIKATIONEN BEI PATIENTEN, DIE IM KRANKENHAUS AUFGENOMMEN WURDEN

HÄUFIGER BEI PATIENTEN MIT DOWN-SYNDROM



Die Lunge betreffende Komplikationen (virale oder bakterielle Lungenentzündung und akutes respiratorisches Syndrom)

ÄHNLICHE HÄUFIGKEIT WIE BEI PATIENTEN OHNE DOWN-SYNDROM



Das Herz betreffende Komplikationen

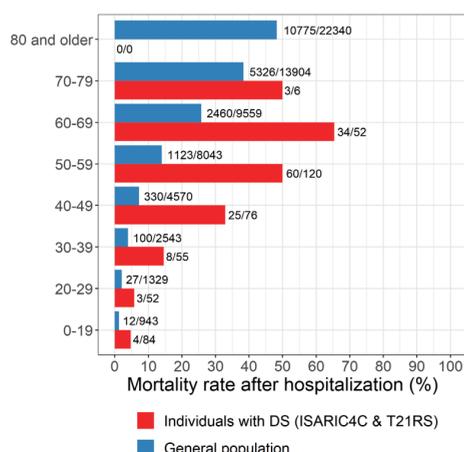


Nierenprobleme



Anämie

ERHÖHTE STERBLICHKEITSRATE BEI COVID-19 PATIENTEN MIT DOWN-SYNDROM AB EINEM ALTER VON 40 JAHREN



Das Mortalitätsrisiko von COVID-19 Patienten mit Down-Syndrom, die 40 Jahre alt sind oder älter, ist vergleichbar mit dem Risiko von Patienten ohne Down-Syndrom, die mindestens 80 Jahre alt sind.



Todesfälle nach Einlieferung ins Krankenhaus; Vergleich von Patienten mit und ohne Down-Syndrom ähnlichen Alters, Geschlechts und Ethnie

	Mit Down-Syndrom		Ohne Down-Syndrom
	T21RS	UK	UK
Jünger (<40 Jahre)	6%	12%	3%
Älter (≥40 Jahre)	43%	49%	17%

Wenige Kinder mit COVID-19 sind gestorben, ähnlich wie in der allgemeinen Bevölkerung. Wir benötigen mehr Daten, um die Risikofaktoren für einen schweren Verlauf von COVID-19 bei Kindern zu verstehen.

LIMITATIONEN

- Die aktuelle Lebenserwartung von Personen mit Down-Syndrom ist 60 Jahre. In der allgemeinen Bevölkerung treten die meisten Todesfälle im Zusammenhang mit COVID-19 bei über 80 Jährigen auf. Dies macht es schwierig die absoluten Todeszahlen von Patienten mit und ohne Down-Syndrom zu vergleichen.
- Wir benötigen mehr Daten, um die Risikofaktoren für einen schweren Verlauf von COVID-19 bei Kindern und Jugendlichen zu verstehen. Die Ergebnisse von Erwachsenen mit Down-Syndrom können nicht direkt auf Kinder und Jugendliche übertragen werden.
- Wir kennen nicht alle Faktoren, die eine Einlieferung ins Krankenhaus beeinflussen.
- Wir können keine Aussagen zum Infektionsrisiko machen - nur Patienten mit COVID-19 in der Studie.
- Datenerfassung und Gesundheitssysteme sind unterschiedlich in verschiedenen Ländern.